

23. April Hl. Georg, Märtyrer

Unter den Reliquien, die seit dem 14. Jahrhundert im Lager Kreuz aufbewahrt werden, trägt auch eine den Namen des heiligen Märtyrers Georg. Seit dem 4. Jahrhundert ist im Heiligen Land seine Verehrung bezeugt, und zwar in der Stadt Lydda, dem heutigen Lod bei Tel Aviv. Er selbst stammte aus Kappadozien in der heutigen Türkei. Er war römischer Offizier und erlitt unter Kaiser Diokletian im Jahre 303 einen grausamen Tod. In der späteren, reich ausgeschmückten Legende erscheint Georg als der Held, der glorreich den Kampf mit dem höllischen Drachen besteht. Der unbesiegbare Glaubensheld wurde zum großen Patron der Ritter. So haben ihn auch die Johanniter von Lage sozusagen als einen der Ihren verehrt. Georg gehört zu den Vierzehn Nothelfern. Das Land zwischen dem Kleinen und dem Großen Kaukasus heißt nach ihm Georgien. Das "Georgs-Kreuz" ist eines der Elemente der englischen Flagge, des "Union Jack". Im Jahre 2005 beschloss der Landtag des österreichischen Bundeslandes Tirol, den Märtyrer Georg neben dem heiligen Joseph wieder als Schutzpatron des Landes Tirol zu erklären.



Tagesgebet

Starker Gott, am Gedenktag des heiligen Georg preisen wir deine Macht. Auf seine Fürsprache hin stehe uns in jeder Not bei. Hilf uns, deinem Sohn im Leiden nachzufolgen und in der Kraft des Kreuzes das Böse zu besiegen. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.